

Greiffenberg, Catharina Regina von: Der Sonnen Purpur-Flamm' ist in das Was

- 1 Der Sonnen Purpur-Flamm' ist in das Wasser gangen:
- 2 des Höchsten Gnaden- Liecht ist noch in vollem Schein;
- 3 es bleibt / nicht nur wann Sonn' und Tag' hinunter seyn /
- 4 besonder ewiglich pflegt es uns zu umfängen.
- 5 O klarer Seelen Glanz! laß mich mit dir auch prangen /
- 6 wann Sternen / Sonn' und Mond / Erd / Himmel / fället ein
- 7 am Ewig-Jüngsten Tag / bewahrt vor aller Pein:
- 8 dann laß in deinem Liecht / mein Antlitz / Liecht erlangen.
- 9 Es hat das Sternen-Feld nicht so viel Schimmer-blick /
- 10 als Gottes Vorsicht Aug' vor uns Erhaltungs-Sorgen.
- 11 In deinem Schutzgezelt / vor ganzer Welt voll Tück /
- 12 lebt man gesichert frey / ohn' alle Sorg / verborgen.
- 13 Dein' Allmacht-Hand regirt / auch schlaffend / unser Glück.
- 14 Die Gnad bleibt ewiglich / wird neu noch alle Morgen.

(Textopus: Der Sonnen Purpur-Flamm' ist in das Wasser gangen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>